



Wie können Sie mithelfen?

1. Indem Sie sich oft die Hände waschen oder desinfizieren.
2. Indem Sie sich vertrauensvoll an Ihren behandelnden Arzt oder das Pflegepersonal wenden, falls Sie beunruhigt über die Ursache der Isolation sind.
3. Indem Sie alle Personen, die zu Ihnen kommen oder das Zimmer verlassen, auffordern, sich die Hände zu desinfizieren.

Teilen Sie in folgenden Situationen bitte mit, dass Sie Träger einer multi-resistenten Bakterie sind:

- Wenn Sie einen anderen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie zu Hause von einem Pflegedienst versorgt werden.
- Wenn Sie das Krankenhaus wechseln.
- Wenn Sie in unser Krankenhaus zurückkehren.

Dies erlaubt uns, Ihren Zustand neu zu bewerten, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen und somit eine mögliche Übertragung dieser Bakterie auf andere Patienten zu verhindern.

Das Einhalten aller Isolierungsmaßnahmen ist unbedingt erforderlich.
Bei Nichtbeachtung dieser Anordnungen kann keine Aufnahme oder Behandlung durch unser Krankenhaus erfolgen.

Wir hoffen daher auf Ihre Zusammenarbeit und die Ihres Besuchs.

Das Pflegepersonal und Ihre behandelnder Arzt stehen für weitere Informationen zu Ihrer Verfügung.

Tel.: 8166-65015



Sie sind Träger(in) einer auf Antibiotika multi-resistenten Bakterie

Hierzu einige Erklärungen ...

120, avenue Salentiny
L-9080 **ETTELBRUCK**
TEL: 8166-1
FAX: 8166-3080
www.chdn.lu

10, rue G.-D. Charlotte
L-9515 **WILTZ**
TEL: 8166-9
FAX: 81669-3049
www.chdn.lu



Bei Ihnen wurde festgestellt, dass Sie Träger einer, auf normale Antibiotika multi-resistenten Bakterie sind:

Ihr Arzt und das Pflegepersonal der zuständigen Stationen sind über Ihre Situation informiert. In einem gemeinsamen Gespräch werden wir Ihnen die notwendigen Informationen zukommen lassen. Angemessene Vorsichtsmaßnahmen werden vom diensthabenden Personal eingeleitet. Dabei werden Sie isoliert, d.h. dass Sie alleine in Ihrem Zimmer sein werden.

Was ist eine Antibiotika-multiresistente Bakterie?

Es handelt sich dabei um eine Bakterie, die durch normale Antibiotika nicht mehr zerstört werden kann. Im Falle einer, durch eine resistente Bakterie ausgelösten Infektion, muss diese mit einem speziellen Antibiotikum behandelt werden. Lokale Anwendungen mit Cremes und Spezialseifen können die Behandlung unterstützen. Um den Verlauf der Infektion zu beobachten, werden regelmäßige Abstriche gemacht.

Warum eine Isolierung?

Ziel einer Isolierung ist, das Anstecken mit einer Bakterie von anderen Patienten oder Familienmitgliedern zu verhindern. Häufig sind die Patienten durch ihre eigene Krankheit geschwächt und somit anfälliger für die Entstehung einer Infektion.

Was bedeutet eine Isolierung?

1. Das Verlassen Ihres Zimmers ist Ihnen nur im Falle einer Untersuchung oder Operation erlaubt. Unter bestimmten Bedingungen muss die Zimmertür geschlossen bleiben (außer Zugang des Pflegepersonals, Ärzte und Besucher).
2. Das zuständige Personal kann eine Maske, Handschuhe und in einigen Fällen einen Kittel tragen, um somit zu verhindern, dass Bakterien übertragen werden.
3. **Die Händedesinfektion ist bei jedem wichtig,** der mit Ihnen Kontakt hat.
4. Im Falle einer Isolation wird auf Ihrer Zimmertür ein Schild angebracht, mit dem Hinweis, dass sich Ihre Besucher vor dem Betreten des Zimmers beim Pflegepersonal melden sollen.
5. Falls Sie auf einer anderen Station operiert oder untersucht werden, müssen Sie sich vor Verlassen des Zimmers die Hände desinfizieren. Falls erforderlich, zeigt Ihnen das Personal, wie Sie die Maske tragen, den Kittel anziehen und begleitet Sie zu dem vorgesehen Ort.

Was müssen Ihre Familie und die Besucher beachten?

Die Regelung des Krankenhauses in Bezug auf die Besuchszeiten bleibt unverändert. In einigen Fällen müssen die Besucher einen Kittel im Zimmer tragen. Vor dem Verlassen des Zimmers muss der Besucher den Kittel ausziehen und sich die Hände desinfizieren.

Das zuständige Pflegepersonal erklärt Ihrem Besuch, wann und wie diese eine Maske oder Kittel tragen sollen.

Was müssen Sie beim Verlassen des Krankenhauses tun?

Die im Krankenhaus getroffenen Isolierungsmaßnahmen sind zu Hause nicht mehr notwendig. Ihre Angehörigen haben keinerlei Probleme zu erwarten.

Wenn Sie in eine andere Pflegeinstitution verlegt werden

Vor der Verlegung wird der behandelnde Arzt oder das Pflegepersonal das dort zuständige Personal darüber informieren, dass Sie Träger einer multi-resistenten Bakterie sind. So werden auch dort besondere Maßnahmen getroffen werden können.